



Der Heilige Stuhl

**BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS
ZUM XXV. INTERNATIONALEN ÖKUMENISCHEN KONGRESS FÜR ORTHODOXE
SPIRITUALITÄT**

[KLOSTER BOSE, 6.-9. SEPTEMBER 2017]

An Fratel Enzo Bianchi,

Kloster Bose

Aus Anlass der Eröffnung des XXV. Internationalen Ökumenischen Kongresses für orthodoxe Spiritualität möchte ich Ihnen allen, den Organisatoren und Teilnehmern, meinen herzlichen Gruß übermitteln. Insbesondere möchte ich Seiner Heiligkeit, dem Ökumenischen Patriarchen und geliebten Bruder Bartholomaios sowie Seiner Seligkeit Theodoros, Patriarch von Alexandrien, eine herzliche Umarmung im Geiste des Friedens zukommen lassen: Mit Ihrer bedeutsamen Anwesenheit ehren Sie das 25-Jahr-Jubiläum des Kongresses, den das Kloster Bose in Zusammenarbeit mit den orthodoxen Kirchen organisiert, und bekräftigen den Beitrag, den er zum gemeinsamen Weg zur vollen Einheit leistet. Das diesjährige Thema: »Die Gabe der Gastfreundschaft«, ist faszinierend und aktuell. Es ist wahr: Die Gastfreundschaft ist eine Gabe, eine Gabe, die wir vor allem empfangen haben. Wir sind Gäste in einer für uns geschaffenen Welt, die wir hüten müssen, aber wir sind hier nur vorübergehend, Fremde auf der Erde, Gäste, die in den Himmel, unsere Heimat, eingeladen sind und dort erwartet werden (vgl. *Phil 3,20*). In der Zwischenzeit sind wir als Jünger auf dem Weg und aufgefordert, den Blick auf das zu richten, was nicht vergeht, auf die Liebe, die niemals aufhört (vgl. *1 Kor 13,8*).

Wir sollen einander als Gabe des Herrn annehmen, gegenseitige Fürsorge und Zuneigung fördern, »Mitleid haben, teilnehmen am Schmerz der Leidenden, das Unglück der anderen als das eigene betrachten« (N. Cabasilas, *Das Buch vom Leben in Christus* VI,8). Ich wünsche Ihnen, dass diese Berufung durch das demütige, aufrichtige Zuhören und die Reflexionen dieser Tage neu belebt werden möge, damit eine immer brüderlichere Haltung wachsen und eine wahre »Gastfreundschaft des Herzens« heranreifen kann, so dass wir auf unserer gemeinsamen Pilgerreise zum Gottesreich zu mutigeren und konkreteren Schritten für die volle Einheit gedrängt

werden. Mit diesen Empfindungen rufe ich auf Sie und auf die Arbeiten des Kongresses die Fülle der Gaben des Heiligen Geistes herab, während ich Sie bitte, mir einen Platz in Ihrem Gebet einzuräumen.

Aus dem Vatikan, 18. August 2017

Franziskus

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana